



ELTERNBRIEF

Oktober 2016

Aktuelle Termine

- Tag der offenen Tür am 19. November
- Gebäckstand auf dem Sinterklaas-Fest am 10. und 11. Dezember

Aktuelle Aktivitäten

- Stand auf der Einschulungsveranstaltung
- Flohmarkt
- Landeswettbewerb „Bester Radfahrer“

Aktuelle Projekte

- Förderung der Chorexkursion
- Finanzierung eines neuen Gerätehäuschens für den Schulgarten

Liebe Eltern,

nachdem der Herbst schon weit seine Fühler ausstreckt und wir momentan noch auf den goldenen Oktober warten, nahen die Herbstferien bereits mit großen Schritten. Zeit für einen ersten Bericht des Fördervereins.

Fast schon zur Tradition geworden, sind wir mit einem großartigen Ergebnis auf der Einschulungsveranstaltung ins neue Schuljahr gestartet. Ganz besonders freuen wir uns auch über 17 neue Mitglieder, die wir herzlich im Verein begrüßen. Der Förderverein hat jetzt 125 Mitglieder.

Erste Aktivitäten des Schuljahres

Wie im Vorwort bereits erwähnt, sind wir, vor allem auch Dank der Spenden sammelnden Schüler, mit tollen Einnahmen auf der Einschulungsveranstaltung ins Schuljahr gestartet. Doch nicht nur dort waren wir aktiv.

Auf dem Flohmarkt im Volkspark haben wir Liegegebliebenes aus dem Fundbüro verkauft. Nicht verkaufte Sachen haben wir an das Kinderheim in Teltow gespendet. Die Standgebühr wurde von Herrn Oliver Lindemann gesponsert.

Auch beim Landeswettbewerb „Bester Radfahrer“ waren wir, unterstützt von den Referendaren der Schule, mit einem Catering-Stand vertreten. Dieser Wettbewerb der Landesverkehrswacht Brandenburg für Schüler der Klassen 3 und 4 fand zum wiederholten Male auf unserem Schulhof statt.

Tag der offenen Tür

Am 19. November findet der Tag der offenen Tür der Karl-Foerster-Schule statt. Hier können Interessierte unsere Schule besuchen und sich über die Schule informieren. Der Förderverein wird Getränke und kleine Snacks anbieten.

Sinterklaas-Fest

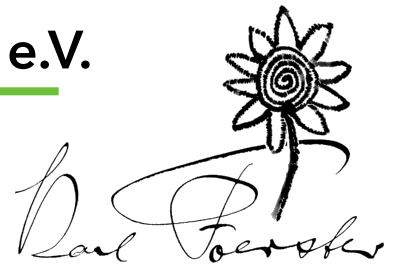
Auch in diesem Jahr möchten wir wieder mit einem Gebäckstand auf dem Sinterklaas-Fest vertreten sein, auf dem wir Tütchen mit selbst gebackenen Keksen verkaufen. Bereits jetzt bitten wir um rege Beteiligung, damit unser Stand genau so üppig und bunt ausgestattet wird, wie in den vergangenen Jahren. Ab Mitte November werden wir die Kekstütchen verteilen und noch weiter informieren.

Förderverein der Karl-Foerster-Schule e.V.

Kirschallee 172 • 14469 Potsdam • 0331/2987600

foerderverein.kfs@web.de

www.karl-foerster-schule.de



Chorfahrt

Der Schulchor der Karl-Foerster-Schule untermalt die verschiedensten Schulveranstaltungen musikalisch. Auch beim Kuchenbasar des Fördervereins bei den Foerster-Stauden ist der Schulchor aufgetreten. Wir freuen uns, dass es den Schulchor gibt und unterstützen eine Exkursion des Chores zur Berlin-Brandenburgischen Kinderchorwerkstatt Anfang November.

Neues Gerätehäuschen für den Schulgarten

Eventuell ist den Eltern der neuen Erstklässler bei der Einschulung der kleine Gemüsestand neben dem Stand des Fördervereins aufgefallen. Unsere Schulgartenbeauftragte Frau Tabatt hat dort Gemüse aus dem Schulgarten verkauft. Der Schulgarten wird hauptsächlich von der Garten-AG betreut, aber auch im Unterricht genutzt. Jetzt benötigt unser Schulgarten ein neues Gerätehäuschen. Dies wird vom Förderverein finanziert.

Weitere Beteiligungsmöglichkeiten

Neben den Spendenportalen www.schulengel.de und www.bildungsspender.de gibt es auch die Möglichkeit, den Förderverein durch Altpapier zu unterstützen. Auf dem Schulhof der Schule ist eine blaue Tonne der Firma Richter-Recycling aufgestellt. Für das Altpapier in dieser Tonne bekommt die Schule Geld, das wiederum der Arbeit des Fördervereins zur Verfügung steht. Die Tonne ist bei den anderen Mülltonnen vor der Sporthalle aufgestellt.

Liebe Eltern, wir freuen uns sehr über die große Beteiligung, über diesen aktivitätsreichen Start ins neue Schuljahr, aber vor allem auch darüber, unsere Einnahmen in Form von Förderung und Unterstützung weiterzugeben. Dies ist vorrangigste Aufgabe des Fördervereins.

Herzlichst grüßt der
Förderverein der Karl-Foerster-Schule

Torsten Kaldun (Vorstand) und Timo Zeitler